

## FAQ – Walk & Work – Pfad der achtsamen Arbeit

### Ist Walk & Work ein Retreat?

Nein.

Walk & Work ist eine **Arbeitsresidenz auf Zeit**.

Alle Teilnehmenden arbeiten während des Programms regulär weiter. Es gibt keine Auszeit von der Arbeit, sondern einen anderen Rahmen dafür.

---

### Muss ich religiös sein, um teilzunehmen?

Nein.

Es gibt **keine religiöse Voraussetzung**.

Spirituelle Impulse werden angeboten, nicht erwartet. Teilnahme ist immer freiwillig.

---

### Wird von mir erwartet, an Gebeten oder spirituellen Formaten teilzunehmen?

Nein.

Es gibt **keinerlei Verpflichtung**.

Stille, Gehen und Gespräche stehen als Angebot zur Verfügung. Rückzug ist jederzeit möglich.

---

### Ist das Angebot missionarisch oder konfessionell gebunden?

Nein.

Walk & Work verfolgt **keinen missionarischen Ansatz**.

Spirituelle Begleitung geschieht reflektiert, offen und ohne Überzeugungsabsicht.

---

### Kann ich dort wirklich arbeiten?

Ja.

Walk & Work ist ausdrücklich für Menschen gedacht, die **verlässlich remote arbeiten**.

Stabiles Internet, ruhige Arbeitsmöglichkeiten und klare Zeitfenster sind Voraussetzung.

---

### Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?

Werktags gibt es vier bis fünf Stunden individuelle Arbeitszeit, ein **gemeinsames Gehen am Vormittag**, sowie ausreichend Eigenzeit.

Es gibt Struktur – aber keinen starren Stundenplan.

---

### **Wie verbindlich ist die Gemeinschaft?**

Gemeinschaft entsteht **freiwillig**. Es gibt keine Pflicht zur Teilnahme an Gesprächen oder Aktivitäten. Stille und Alleinsein werden respektiert.

---

### **Wie groß ist die Gruppe?**

Bewusst klein. Vier bis maximal sechs Personen.

---

### **Wer begleitet das Projekt inhaltlich?**

Die Durchführung erfolgt durch **die Reiseleiterin**. Ihre Rolle ist begleitend, aber nicht leitend.

---

### **Ist das ein therapeutisches Angebot?**

Nein.

Walk & Work ist **keine Therapie**, keine Beratung und kein Coaching. Menschen in akuten psychischen Krisen sind nicht die Zielgruppe.

---

### **Ist das Projekt experimentell?**

Ja.

Walk & Work befindet sich bewusst in einer Pilotphase. Das wird offen kommuniziert. Teilnehmende sind keine „Testpersonen“, sondern gleichwertige Mitgehende.

---

## **Was Walk & Work nicht ist**

### **Walk & Work ist keine Selbstoptimierung**

- Keine Leistungssteigerung
- Keine Persönlichkeitsziele
- Keine Transformation auf Bestellung.

Klarheit entsteht nicht durch Druck.

---

### **Walk & Work ist keine spirituelle Erlebnisreise**

- Keine Inszenierung
- Keine emotionalen Höhepunkte
- Keine spirituellen Versprechen.

Der Weg ist einfach. Die Wirkung ist leise.

---

### **Walk & Work ist keine Therapie oder Seelsorge**

- Es gibt keine Diagnosen
- Keine Interventionen
- Keine Heilversprechen.

Gespräche ersetzen keine professionelle Hilfe.

---

### **Walk & Work ist keine digitale Nomaden-Community**

- Keine Events
- Keine Networking-Formate
- Keine Szene.

Gemeinschaft entsteht beiläufig – oder gar nicht.

---

### **Walk & Work ist kein touristisches Angebot**

Der Ort ist kein Produkt.

Der Weg ist keine Attraktion.

Respekt vor Umgebung und Tradition steht im Vordergrund.

---

## **Walk & Work ist kein religiöses Programm**

- Kein Bekenntnis
- Keine Verpflichtung
- Keine Dogmatik.

Spiritualität bleibt Angebot.

---

## **Abschließende Haltung**

Walk & Work ist ein Raum für Menschen, die arbeiten können, die Zeit ernst nehmen und die bereit sind, **nichts darstellen zu müssen.**

---